



Begleitveranstaltung zur new energy husum 2010

Die Zukunft der Energieversorgung:

Klimaschutz-Innovationen als Gewinn für Kommunen im ländlichen Raum

ist das Thema einer Veranstaltung im Rahmen der Messe new energy husum am **19. und 20. März**, die besonders für Gemeindevertreter und Kommunalpolitiker von großem Interesse sein wird. Vorträge, Präsentationen und kommunale Beispiele werden ergänzt von Messerundgängen und Workshops. Vorgestellt werden moderne technische Möglichkeiten, insbesondere intelligente Anlagenkombinationen sowie aktuelle, rechtliche Rahmenbedingungen, die eine erneuerbare Energieversorgung besonders in ländlichen Kommunen möglich machen.

Beispielhaft stellen sich Gemeinden vor, die sich schon erfolgreich auf den Weg gemacht haben, Energiekosten zu senken und CO₂ zu sparen mit Hilfe eines verstärkten und kombinierten Einsatzes unterschiedlicher erneuerbarer Energiequellen, mit innovativen Betreibermodellen sowie konsequenten Energiesparmaßnahmen.

Am ersten Tag stehen in der Husumer Kongresshalle Vorträge und Präsentationen zur kommunalen Nutzung von Solarenergie, Bioenergie und Windenergie auf dem Programm. Sie zeigen, wie Kommunen regionale Energiekonzepte entwickeln und künftig auch als Energieproduzenten agieren können. Rundgänge über die new energy husum ergänzen die Theorie mit der technologischen Praxis. Innovative Anlagentechnologie präsentiert von rund 200 Ausstellern aus allen erneuerbaren Energiebereichen in den drei großen Messehallen zeigen, welche Technologien schon heute zur Verfügung stehen.

Am zweiten Veranstaltungstag wird von 10-18 Uhr der Raum C (50 Personen) in Halle 2 für wechselnde Workshops zur Verfügung gestellt.

Die Workshops berücksichtigen besonders folgende Fragestellungen:

Betreibermodelle, Genehmigungspraxis, Finanzierungsmöglichkeiten, Energiekonzepte

Der Kreis Nordfriesland ist Gastgeber dieser Veranstaltung, die von der Agentur für Erneuerbare Energien, der Innovationsstiftung Schleswig-Holstein, ISH und der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, FNR sowie windcomm schleswig-holstein unterstützt wird.

Datum: 19. März 2010 – Die Zukunft der Energieversorgung (Vortragsveranstaltung)

20. März 2010 – Thematische Workshops

Veranstaltungsorte:	Freitag, 19.März	Kongresshalle der Stadt Husum Erichsenweg 23, 25813 Husum
	Samstag, 20.März	Messe new energy husum, Raum C

Vortragssprache:	Deutsch
Preise(Zahlung vor Ort):	19. März 2010 € 80,- [inkl. Tagungsgetränke und Mittagessen] 20. März 2010: € 50,- beide Tage: € 120,- [alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer]

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:



Freitag, 19. März 2010

- 9.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung**
- Dieter Harrsen, Landrat des Kreises Nordfriesland
Prof. Dr. Block, Innovationsstiftung Schleswig-Holstein
Hermann Albers, Vize-Präs. BEE, Präs. BWE, Vors. BWE-SH
Dr. Hermann Hansen, Fachagentur Nachwachsender Rohstoffe e.V.
- 9.30 Uhr **Überblick über kommunale EE- Entwicklungsperspektiven / Potenziale**
- Referent:** Jörg Mayer, Agentur für Erneuerbare Energien
- 10.00 Uhr **Nutzung der regionalen Bioenergie mit modernen Anlagenlösungen und Nahwärmenetzen**
- Referent:** Prof. Dr. Urban Hellmuth, FH-Kiel, Fachbereich Agrarwirtschaft
- Beispiel: Gemeinde Honigsee, Bgm. Alexander Nicolaisen
- 11.00 Uhr **Die Stromerzeugung mit Solarstromanlagen auf geeigneten Dachflächen wird auch zukünftig interessant bleiben**
- Kommunen sollten ihre geeigneten Dachflächen selber nutzen, oder den Bürgern der Gemeinde zum Aufbau von Gemeinschaftsanlagen anbieten.
Erste ausgeführte Anlagen werden von zufriedenen Betreibern bereits erfolgreich betrieben.
- Referent:** Walter Eggersgluß, Landwirtschaftskammer SH
- Beispiel: Gemeinde Stolpe, Bgm. Holger Bajorat
- 11.30 Uhr **Kommunen auf dem Weg zum Passivhausstandard**
- Neben der Energieerzeugung aus regenerativen Quellen ist die Energieeinsparung die zweite wesentliche Säule eines ökologischen und zukunftsfähigen Energiekonzeptes.
In Freiburg wurden mittlerweile über 250 Wohneinheiten in Passivhausbauweise gebaut.
Auf Grund der positiven Erfahrungen aus diesen Projekten hat der Gemeinderat der Stadt Freiburg die Einführung eines ambitionierten Energiestandards beschlossen.
Der „Freiburger Effizienzhaus-Standard“ entspricht dem Passivhausstandard.
Meinhard Hansen ist Passivhausarchitekt und hat bisher über 100 Wohneinheiten in Passivhausbauweise realisiert.
- Referent:** Meinhard Hansen, Vorsitzender Architektenkammer Freiburg
- 12.00 Uhr Kaffeepause mit Mittagssnack

12.45 Uhr **Errichtung kommunaler Windparks / Ausweisung von Windeignungsflächen**

Im Kreis Nordfriesland befinden sich über 90 % aller Windenergieanlagen (über 700 MW) im gemeinschaftlichen Eigentum von vielen Bürgern der jeweiligen Standortgemeinden. Dieses Modell ist ein Garant für die langfristig notwendige Akzeptanz der gegenwärtigen Windenergienutzung und für dessen zukünftigen Ausbau. Ferner kann dadurch eine Zusatzwertschöpfung gerade in strukturschwachen ländlichen Regionen für alle interessierten Bürger realisiert werden.

Referent: H. D. Feddersen, GF Bürger-Windpark Lübke-Koog
Beispiel: Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog

Repowering von Windkraftanlagen- Problem- und Handlungsfelder für Kommunen

Referent: Martin Schmidt, windcomm schleswig-holstein

13.45 Uhr **Klimaschutzkonzepte als Wirtschaftsfaktor für Kommunen der Zukunft**

Herausforderungen & Handlungsspielräume der Kommunen
Chancen des Klimaschutzes für Kommunen

Referenten: Dipl. Ing. Armin Raatz, MUT-Energiesysteme, Kassel
Dr. Heiko Rüppel, synovativ, Kassel

Beispiel: Übernahme der Versorgungsnetze in Wolfhagen, Hessen

14.45 Uhr Abfahrt zur Messe new energy husum

15.00 Uhr thematisch geführte Messerundgänge

Solarenergie: Walter Eggersglüß, Landwirtschaftskammer SH
Bioenergie: Dr. Winfried Dittmann, Innovationsstiftung SH
Biogasanlagen: Dr. Torsten Schmidt - Baum, AktivRegion Nordfriesland

Samstag, 20. März 2010

Am Samstag, 20. März wird von 10-18 Uhr der Raum C (50 Personen) in Halle 2 für wechselnde Workshops zur Verfügung gestellt.

Die Workshops sollen aktuelle Fragestellungen der Gemeinden und Kommunen möglichst präzise, bis hin zu möglichen beispielhaften Problemlösungen beantworten. Geleitet werden die Workshops von Experten.

Die Workshops berücksichtigen besonders folgende Fragestellungen:

Betreibermodelle, Genehmigungspraxis, Finanzierungsmöglichkeiten, Energiekonzepte

10.00 Uhr **Nutzung der regionalen Bioenergie mit modernen Anlagenlösungen und Nahwärmenetzen**

Referent: Prof. Dr. Hellmuth, FH Kiel
Dr. Hermann Hansen, FNR

12.00 Uhr **Solarenergie
Gemeinde eigene Anlagen und Bürgersolarparks, Dachanlagen, Freiflächen**

Wichtige Voraussetzungen zur Stromerzeugung mit Solaranlage

- Funktion und mögliche Erträge von PV-Anlagen
- Anforderungen an Dächer
- Einspeisung bzw. Eigenverbrauch
- Finanzierungsbedarf

Dachanlagen oder Freiflächen ?

- Vergütungen nach EEG
- Genehmigung
- Flächenverbrauch
- **Betreibermodelle**
- Kommunale Anlagen
- Bürgerbeteiligung
- Verpachtung von Dachflächen

Finanzierung

- Gesellschaftsmodelle
- Kredite
- Einbindung in kommunale Energiekonzepte

Referent: Walter Eggersgluß, Landwirtschaftskammer SH

13.00 Uhr **Passivhausstandard**

Neben der Energieerzeugung aus regenerativen Quellen ist die Energieeinsparung die zweite wesentliche Säule eines ökologischen und zukunftsfähigen Energiekonzeptes.

Referent: Meinhard Hansen, Vorsitzender der Architektenkammer Freiburg

14.00 Uhr **Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten**

durch die Europäische Investitionsbank, die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW und die Investitionsbank Schleswig-Holstein.

Referent: Olaf Tölke, Leiter Kommunal- und Infrastrukturfinanzierungen, Investitionsbank Schleswig-Holstein

15.00 Uhr **Intelligente Anlagenkombinationen und innovative, technologische Lösungen**

Referenten: Dr. Heiko Rüppel, synovativ, Kassel
Dipl. Ing. Armin Ratz, Mut-Energiesysteme, Kassel